



© Elisabeth Kessler/Momentum Wien

ForumF-Herausgeber Peter Neubauer, Siegerin Anna Seybold (bank99) und Thomas Weisshaar, Nagler &amp; Company (v.l.).

## Die Gewinner nach Kategorien

### Kategorie Banken

#### Finance Marketer of the year

- Anna Seybold (bank99)  
**2. Platz** Brigitte Hofer (RLB Stmk.)  
**3. Platz** Petra Skala (Hypo NOE)

### Kategorie Versicherungen

#### Finance Marketer of the year

- Bettina Binder (Allianz)  
**2. Platz** Karin Reisinger (Uniqa)  
**3. Platz** Karin Taferner-Bauer (Grawe)

### Kategorie Payment

#### Finance Marketer of the year

- Charlotte Newby (Dimoco)  
**2. Platz** Chen Cheng-Chieh (Klarna)  
**3. Platz** Christian Schicker (Mastercard)

### Fonds & Online-Banken

#### Finance Marketer of the year

- Marina Daichendt (Dadat)  
**2. Platz** Paul Severein (Erste Asset Management)  
**3. Platz** Martin Foussek (Own360)

### Bausparkassen, Wohnbau-finanzierer & Leasingbanken

#### Finance Marketer of the year

- Derya Senyurt (UniCredit Leasing)  
**2. Platz** Michael Janicek (Wüstenrot)  
**3. Platz** Theresa Mairhofer (Infina)

### Kategorie Innovation

#### Finance Marketer of the year

- Carmencita Nader (Erste Bank)  
**2. Platz** Martin Granig (Monkee)  
**2. Platz** Jean-François Diet (Panda Tierversicherung)  
**3. Platz** Peter Gauper (RLB Kärnten)

# Finance Marketer

Ausgezeichnet wurden die Besten der Besten der österreichischen Finanzmarketing-Community.

WIEN. Gemeinsam mit der Brancheninstitution Finanz-Marketing Verband Österreich (FMVÖ) hatte das Fachportal ForumF (www.forumf.at) dazu aufgerufen, mittels Online-Voting die herausragendsten und cleversten Finanz-

marketing-Profis des Jahres zu wählen. Für die Wahl der Finance Marketer of the year 2021 haben Experten der heimischen Finanzmarketing-Community 43 Vorschläge für Nominierungen inklusive Begründung abgeliefert. ForumF

hat mit dem FMVÖ-Vorstand eine Shortlist zusammengestellt.

Nun ist die Wahl geschlagen, und die Finance Marketer of the year 2021 in sechs Kategorien wurden in der Eventlocation Saal der Labstelle Wien in der Wiener Innenstadt verliehen.

## World Wealth Report 2022

Europa verweist Asien auf den dritten Platz.

WIEN. Die Anzahl der High Net Worth Individuals (HNWI) ist weltweit um 7,8% gestiegen, in Österreich sogar um acht Prozent auf 176.000 Dollar-Milliönäre. Das sind 13.000 HNWI mehr als im Vorjahreszeitraum. Dies geht aus dem World Wealth Report (WWR) von Capgemini hervor. Nordamerika verzeichnete mit 13,2% Zuwachs bei der Anzahl der HNWI die weltweit

höchsten Werte. Die Asien-Pazifik-Region, die in den letzten zehn Jahren immer den stärksten Zuwachs an HNWI aufwies, landete nun durch den schwachen Anstieg bei der Anzahl der HNWI (4,2%) im Jahr 2021 auf dem dritten Platz hinter Europa. Die meisten HNWI weltweit kommen im Jahr 2021 aus den Ländern USA, Japan, Deutschland und China. (rk)



© Capgemini

Martina Sennebogen, Managing Director bei Capgemini in Österreich.